

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

191 (13.7.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191. Drittes Blatt.

Sonntag den 13. Juli

1902.

Großherzogl. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Theaterschule (Opern- u. Schauspielschule) und Orchesterschule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Beginn des neuen Schuljahres am 15. September 1902.

In das Lehrerkollegium sind neu eingetreten:

Herr **Curt Herold** für musikalische Theorie, Instrumentationslehre, musikalische Formenlehre und Klavierspiel.

Herr Konzertfänger **Fritz Haas** für Solos und Ensemblegesang und für Partienstudium.

Herr Hofkapellmeister **Alfred Lorentz** für die Leitung der Orchesterschule und für Opernstudium.

Der Unterricht in den einzelnen Fächern wird von folgenden Lehrkräften erteilt:

Sologesang:
Frau L. Hollm
Herr Fr. Haas

Pianoforte:

Herr Prof. H. Ordenstein
" E. Brauser
" C. Herold
" W. Petzet
" Prof. J. Scheidt
" Hofmusiker O. Süsse
" Fr. Worret
Fräulein K. Adam
" A. Becker
" G. Doering
" L. Fischer
" W. Hüller
" M. Knorr
" A. Lindner
" J. Mayer
" M. Ostner
" M. Stern
" M. Wagner
" M. Will

Violine:

Herr Konzertmeister H. Deecke
" Kammermusiker L. Hoitz
" Hofmusiker R. Feidner
" " O. Hubl
" " P. Kühnel
" " H. Müller
" " K. Ohle
" " L. Pagels
" " K. Wassmann

Viola:

Herr Hofmusiker H. Müller
" " L. Pagels

Viola alta:

Herr Hofmusiker L. Pagels

Violoncello:

Herr Hofmusiker W. Schilling

Contrabaß:

Herr Kammermusiker v. Gröschow

Flöte:

Herr Kammermusiker A. Beck

Oboe:

Herr Hofmusiker P. Kämpfe

Klarinette:

Herr Kammermusiker P. Klupp

Trompete:

Herr Hofmusiker C. Pfeifer

Horn:

Herr Kammermusiker K. Hütt'sch

Fagotte:

Herr Hofmusiker R. Sempf

Harfe:

Herr Hofmusiker O. Süsse

Orgel:

Herr Stadtorganist K. Bräuninger

Allgemeine Musiklehre, Harmonielehre:

Herr Fr. Worret

Harmonielehre, Kontrapunkt, Kompositionellehre, Musikal. Formenlehre,

Instrumentationslehre:

Herr Curt Herold

Partiturspiel:

Herr W. Petzet

Kammermusikspiel:

Herr Konzertmeister H. Deecke

" Hofmusiker H. Müller

" " K. Wassmann

Geschichte der Musik:

Herr Prof. H. Ordenstein

Treffübungen und musikal. Diktat:

Herr Prof. J. Scheidt

Methodik des Klavierunterrichts:

Herr Prof. H. Ordenstein

Chorgesang:

Herr Fr. Haas

" Prof. J. Scheidt

Orchesterspiel:

Herr Hofkapellmeister A. Lorentz

" Hofmusiker K. Wassmann

Rollenstudium und Gesangsensemble:

Herr Fr. Haas

" Prof. J. Scheidt

Mimik und dramatische Uebungen:

Frau K. Petzet, Großh. Hofschauspielerin

Sprachliche Stimmbildung und

Deklamationsübungen:

Frau Erna Weber

Philosophie und Aesthetik:

Herr Prof. Dr. A. Drews

Literaturgeschichte:

Herr Seminarbibliothekar Dr. H. Oeser

Französische Sprache:

Mlle. A. Bourdillon

Italienische Sprache:

Fräulein Elisabeth Mayer.

Fechten:

Herr Hauptmann a. D. Th. Zahn.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Oberclassen M. 250.—350.—, Gesangsclassen M. 300.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schulgeld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen. Für die Teilnahme an den Uebungen der Orchesterschule M. 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, englische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Philosophie und Aesthetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Uebungen im mündlichen Vortrag M. 150.—. Für die Teilnahme an den Uebungen der Orchesterschule M. 50.—.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Sitzungen des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kuntz), Fritz Müller, Hans Schmidt, durch Herrn Hofpianofortefabrikant Ludwig Schwelsgut, die Pianofortehandlung von H. Maurer Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padawet und Jak. Kunz, Pianofortelager in Karlsruhe. Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden von jetzt bis zum 20. Juli täglich — außer Sonntags — von 11 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Freistellen für Orchesterschüler.

Am Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe sind einige Freistellen für besonders begabte, auf Orchesterinstrumente bereits vorgebildete Schüler zu vergeben. Anmeldungen sind zu richten an den

**Direktor Prof. Heinrich Ordenstein,
Sofienstraße 35.**

4.1.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Wagnermeisters Carl Seeger hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar . . . 3495 M. 31 Pf., während nichtbedorrechtigte Forderungen 13123 M. 99 Pf. zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 12. Juli 1902.

Der Konkursverwalter:

Carl Burger.

Christuskirche.

Sonntag den 13. Juli Kinder Gottesdienst 1/2 12 Uhr, Herr Stadtvikar Herrigel (anstatt Rohde).

Bekanntmachung.

Wir bringen zu öffentlichen Kenntniß, daß alles Reiten und Fahren für Nichtberechtigte auf den Wegen des Genossenschaftswaldes von Teutschneureuth bei Strafe verboten ist.

Teutschneureuth, den 10. Juli 1902.

Der Waldbauschuß.

Baumann, Waldmeister.

4.1.

Ferienkurs.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheitsturnen und Heilgymnastik, gegr. 1884.

Ein Ferienkurs findet von Anfang August bis Mitte September statt.

Honorar: 20 M.

Uebungszeit täglich (ausser Sonntags):

für Knaben und junge Herren: Vormittags von 8-9 Uhr,

„ Mädchen und junge Damen: „ 9-10 „

Anmeldungen werden im Institute — Viktoriastrasse 3 — Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr entgegengenommen.

Prospecte nebst Empfehlungen sind durch das Institut und die Buchhandlungen von Kundt und Ulrici kostenfrei zu beziehen.

Badischer Landesverein vom Rothen Kreuz.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an weiteren Geldspenden für die Bewohner der französischen Kolonie Martinique erhalten: von dem Frauenverein Dill-Weissenstein aus einer Sammlung in der Gemeinde 88 M. 40 Pf.; durch das Kontor des Karlsruher Tagblattes: von L. Rosenbaum 5 M.; durch das Bankhaus Heinrich Müller hier: von R. S. 2 M., von Oberingen. Delslé 10 M.; durch den Männerhilfsverein in Hetselberg: von C. R. 5 M.; von dem Frauenverein in Bruchsal aus einer Sammlung 26 M.; durch die Filiale der Rheinischen Creditbank in Karlsruhe: von Geh. Rath Freiherr v. Dusch 20 M., von L. L. 20 M., von Gerichtsnotar Klett 5 M., aus einer Sammlung der Fabrer Zeitung 2 M. Im Ganzen 824 M. 40 Pf. Für diese Gaben danken wir verbindlichst. Wir schließen die Sammlung. Die eingegangenen Gelder sind dem Centralcomité der deutschen Vereine vom Rothen Kreuz in Berlin zur Weiterbeförderung übergeben worden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1902.

Der Gesamtvorstand.

Öffentliche Versteigerung.

3.1. Auf Antrag werden die der Gesellschaft zum Erwerb und zur Verwertung des H. o. j. 'schen Druckverfahrens — Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation in Karlsruhe — zugehörigen Patente, Vertragsrechte zc.

am Freitag den 25. Juli l. Js.,

vormittags 11 Uhr,

im Amtszimmer des Notariats Karlsruhe II, Friedrichsplatz 1, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und dem Höchstbietenden zu Eigentum zugeschlagen.

Die näheren Steigerungsbedingungen sowie die Verzeichnisse der Patente und Verträge nebst Erläuterungen des Verfahrens können im Geschäftszimmer der Gesellschaft Erbprinzenstraße 40, sowie im Amtszimmer des Notariats Karlsruhe II, Friedrichsplatz 1, während den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1902.

Großh. Notar.

Dit.

Pfänder-Versteigerung.

Montag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet eine Fortsetzung unserer Pfänder-Versteigerung statt. Zum Ausgebot kommen:

goldene und silberne Uhren, Ringe zc.

Karlsruhe, 12. Juli 1902.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 14. Juli 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

28 Flaschen Cognac.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 11. Juli 1902.

Weber, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 17. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werde ich im Auftrag des Konkursverwalters die zur Konkursmasse des Fabrikanten E. Schreiner, Stuppischerstraße dahier, gehörigen Fahrnisse (Villaeinrichtung) gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Pianino mit Notenständer, 2 Büffets, 2 Spiegelschränke, 1 Chaise-longue, 3 Sophas, verschiedene Tische, Stühle, Sessel, Spiegel, Console, Büsten, Delgemälde, Vorhänge, Teppiche, Nippfachen, Glas- und Porzellangeschirr, Bestecke, 1 kleine Bibliothek, Gas- und Petroleumlampen, 1 Gasofen, 2 Gaste- und 2 Dienstbotenbetten, Kommoden, Schränke, Nachttische, 1 Nähmaschine, 8 goldene Uhren, 1 Ring, 1 Cravattennadel, 1 Badeeinrichtung, Gartenmöbel und Pflanzen, 1 Geschirrkasten, 1 Futterschneidmaschine, 1 Bernhardsinerhund, 5 eiserne und 1 Kachelofen und sonst Verschiedenes; ferner 15 Interimsscheine der Rheinischen Nährmittelwerke zu Köln zu den Aktien Nr. 646 bis 660 zu je 1000 M., worauf 75 % bezahlt sind.

Durlach, den 11. Juli 1902.

Laier, Gerichtsvollzieher.

Daslanden.

Bergebung von Pflasterarbeit.

2.1. Die Gemeinde Daslanden vergibt im Submissionsweg die Herstellung von ca. 420 qm neuem Pflaster.

Angebote für den Quadratmeter sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Pflasterarbeit“ versehen, bis längstens Samstag den 19. Juli, Vormittags 11 Uhr, beim Gemeinderath einzureichen, wo dann die Eröffnung stattfindet.

Die Bedingungen können auf dem Rathhaus eingesehen werden.

Daslanden, den 12. Juli 1902.

Gemeinderath.

Bürgermeister Weber. Leppert.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 24 ist auf 1. Oktober eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10 Uhr ab. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

* Akademiestraße 39 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche u. Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* 33. Angartenstraße 29 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. August und 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

* Angartenstraße 54 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Angartenstraße 55 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* Augustastrasse 18, 5. Stock, in gutem Hause, ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Kochgas an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Seierheimer Allee 5 ist inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadtpark gelegen, eine sehr schöne Herrschafts-Wohnung im 2. Stock (Vel-Etage), bestehend aus 6 Zimmern, Bad, 3 geraden Dachstockzimmern, 3 Kellergelassen, 1 Erker, 1 Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 7 beim Hauseigentümer.

* Bürgerstraße 6, in der Nähe der Reichspost, ist im Hinterhaus eine freundliche 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller, hinter Glasabschluss, sowie im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. auf 1. Oktober zu vermieten. Nachfragen im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

* Bürgerstraße 13 ist der 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 3 hellen, freundlichen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 300 M. Zu erfragen im Vorderhaus, part.

* Durlacherstraße 59 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Durlacherstraße 61 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Gartenstraße 19 ist im 3. Stock (über 2 Stiegen) eine schöne, herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier Gartenansicht, Badezimmer und sonstigem reichlichen Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Seierheimer Allee 7.

— Georg-Friedrichstraße 26, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

Grenzstraße 22-24 sind eine Wohnung von zwei Zimmern und eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 22 im 2. Stock.

— Herrenstraße 50 a, in ruhiger Lage, beim Erbgr. Palais, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern mit Balkon, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Preis 900 Mark. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr.

* Joliffstraße 13 ist die Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern, Gas und Glasabschluss nebst reichlichem Zugehör an ruhige Leute zum Preise von 220 M. zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiser-Allee ist über einer Treppe eine sehr schöne Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör und großem Garten, ohne Vis-à-vis, sofort oder später in kleinem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

* Karlsruferstraße 25 ist im 2. und 4. Stock des Neubaus je eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller zc., auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Klappschiffstraße 18 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Oktober zu vermieten; ebenso eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller zc. auf 1. August oder später. Näheres Karlsruferstraße 35, parterre.

* 2.1. Lessingstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten.

Markgrafenstraße 43 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Kellerabteilung auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Marienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, ordnungsliebende Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Rudolfstraße 12 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller mit Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schützenstraße 28 ist per sofort oder später im 2. Stock des Hinterhauses eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten. Preis 240 M. Näheres Schützenstraße 28, 3. Stock.

* Schützenstraße 81 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

6.1. Sossienstraße 58 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und großer Mansarde, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Auch ein großer Lagerkeller im hinteren Duerbau könnte mit oder ohne Wohnung dafelbst vermietet werden.

* Wielandstraße 18 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Wielandstraße 24 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör (Preis 250 M.) sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock dafelbst.

* Wilhelmstraße, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 66, 2. Stock.

* Winterstraße 19, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, mit Glasabschluss, Keller u. Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 220 Mark jährlich. Näheres dafelbst, parterre.

* Dorfstraße 5 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres dafelbst, parterre.

* Bähringerstraße 19 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden dafelbst. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

* Bähringerstraße 39 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

Eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, reichl. Zugehör und 2 Balkonen, nach der Straße gehend, ist per sofort zu vermieten. (Preis von jetzt bis 1. Oktober M. 120.) Näheres im Bahnhöflicher Kaiserstraße 100.

An einzelne od. zwei Personen ist ein schönes, großes Zimmer mit Küche im 3. Stock sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstr. 29, gegenüber dem Colosseum.

Wohnung zu vermieten.

8.1. Lessingstraße 47 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 53 im 2. Stock.

Karlstraße 27,

am Stephanplatz, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Möbelladen dafelbst.

4 und 2 Zimmerwohnung.

Klauprechtstraße 30, Ecke Hirschstraße, eine Treppe hoch, sind eine schöne 4 Zimmerwohnung mit 1 oder 2 Mansarden auf 1. Oktober, sowie im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern mit allem Zubehör sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im 3. Stock dafelbst.

Gerwigstraße 8 (Neubau)

sind per 1. Oktober billig zu vermieten: der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmerwohnungen u. 2 Zimmerwohnungen mit Zubehör, sowie im 5. Stock 2 Zimmer, Küche u. Keller. Näheres Kronenstraße 33. 4.1.

Wohnung zu vermieten.

8.1. Lessingstraße 53 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. August zu vermieten. Näheres dafelbst im 2. Stock.

Scheffelstraße 46

ist eine im 3. Stock gelegene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde, ohne Vis-à-vis, Aussicht auf die Sossienstraße, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Mansardenwohnung.

Inmitten der Stadt ist auf 1. Oktober in gutem Hause eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten, desgleichen auch ein großes, unmöbliertes Zimmer an eine solide Person. Näheres Akademiestr. 28 im 2. Stock.

* 2.1. **Luisenstraße 44**

ist im 1. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf 1. Oktober billig zu vermieten.

Kurvenstraße 19,

2. Stock, ist per 1. August oder auch später eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres bei der Brauerei Sinner in Grüntwinkel. 2.1.

2 Wohnungen zu vermieten:

ein Zimmer, Küche sofort, drei Zimmer und Küche bis 1. Oktober. Zu erfragen Gottesauerstraße 35, 1. Stock. * 2.1.

Wohnung zu vermieten.

8.1. Lessingstraße 53 sind im 5. Stock zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör, eine per sofort und eine auf 1. August zu vermieten. Näheres dafelbst im 2. Stock.

Mugartenstraße 60 a

ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen parterre. * 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

Waldhornstraße 30 sind der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und der 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 30 im Laden.

Laden.

4.1. Gerwigstraße 8 (Neubau) ist ein schöner, geräumiger Laden mit 2 Zimmerwohnung per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Kronenstr. 33.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein junges Ehepaar sucht auf 1. Oktober eine geräumige 3-4 Zimmerwohnung mit Bad und sonstigen Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5486 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Sossienstraße 28 im Hinterhaus, 3. Stock.

* Amalienstraße 11 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres dafelbst.

* 2.1. Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten, sowie eine freundliche Schlafstelle sind auf sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2 im Laden.

* Douglasstraße 28 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder auf 15. Juli an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 77, Kaiserplatz, ist im 4. Stock des Vorderbaues ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 15. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein schön möbliertes, großes Zimmer mit 2 Fenstern im 2. Stock, mit einem oder zwei Betten, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Mugartenstraße 28 im 2. Stock.

* Lessingstraße 34, 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre oder im 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 41, Vorderhaus, 3. Stock.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Waldhornstraße 12, Seitenbau, 3. Stock.

* Ein bis zwei gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang sind sogleich oder auch später zu vermieten: Bahnhofstraße 38, parterre.

* Bürgerstraße 12 ist im Hinterhaus, parterre, ein einfach möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter oder ein Mädchen sogleich zu vermieten. Einzusehen von 12-1 und Abends von 7 Uhr an.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

* Hübsches, einfaches Hofzimmer bei guter Familie, event. mit Pension, per sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 im 3. Stock rechts.

* Körnerstraße 33/35, 2. Stock rechts, sind zwei gut möblierte Zimmer für Herren und ein einfach möbliertes Mansardenzimmer für ein Mädchen sofort zu vermieten.

* Schwanenstraße 30, nächst der Kronenstraße, ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock dafelbst.

* An solide Arbeiter ist ein Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten: Klauprechtstraße 26, 2. Stock.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, vis-à-vis dem Lehrerseminar, ist sofort zu vermieten: Luisenstraße 79, eine Treppe hoch.

* Markgrafenstraße 33 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn im 2. Stock zu vermieten.

* Leopoldstraße 34, 4. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Arbeiter billig zu vermieten.

* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz, Eingang Leopoldstr.), 1 Treppe, sind 2 gut möblierte Zimmer, auch als Wohn- und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten.

Waldstraße 60 sind im 4. Stock ein oder auch zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Bähringerstraße 27 ist ein gut möbliertes parterre-Zimmer sofort oder auf 1. August zu vermieten.

* 3.1. In seinem ruhigen Hause, an den Anlagen des Sonntagplatzes, kein Vis-à-vis, sind zwei schön möblierte Zimmer, Schlafzimmer und Salon mit Erker, zu vermieten. Näheres Rheinbahnstraße 10, eine Treppe.

* Kriegstraße 20, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, vornen heraus, für 15 Mk. zu vermieten. Näheres dafelbst, 3 Treppen rechts.

* Kriegstraße 20, zwei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang sogleich oder später zu vermieten. Eingang Adlerstraße.

Wohn- und Schlafzimmer Akademiestraße 6, parterre, mit separatem Eingang, per 1. August an besseren Herrn zu vermieten. * 2.1.

Herrenstraße 33, 4. Stock, ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten. * Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 12 im 2. Stock rechts.

Lachnerstraße 5, Hinterhaus, 4. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter auf 15. Juli billig zu vermieten. *

Gartenstraße 60
ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Douglasstraße 20
ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Steinstraße 9
ist im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer mit freiem Eingang sofort billig zu vermieten.

Kost und Wohnung.
* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein anständiger Arbeiter kann sofort
Kost und Wohnung
erhalten: Adlerstraße 28, 3 Treppen links.

Kurvenstraße 9
ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Manjardenzimmer,
freundliches, nach der Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Werderstraße 60**, parterre.

*3.1. **Amalienstraße 11**
sind im Hinterhaus, parterre, auf sofort 2 zweifelhafte Zimmer, das eine möbliert, das andere unmöbliert, zu vermieten. Näheres daselbst.

Möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten. Näheres **Friedenstraße 9** im Seitenbau, 2. Stock. *3.1.

Möbliertes Zimmer
an einen Herrn oder an ein Fräulein mit Pension billig zu vermieten: **Steinstraße 29**, neuer **Seitenbau**, 1 Treppe rechts. *3.1.

Elegant möbliertes Zimmer
zu vermieten: **Amalienstraße 81**, 3 Treppen, am **Kaiserplatz**. *3.1.

Gut möbliertes Zimmer
ist **Birkel 19**, parterre links, per **15. Juli** zu vermieten.

Kost und Wohnung
findet sofort ein anständiger junger Mann: **Kronenstraße 60**, 4. Stock. Ebenfalls können einige junge Leute **Kost** erhalten.

Zimmer-Gesuche.
Ein junger Herr, Studierender, sucht ein schönes, ruhig gelegenes Zimmer per 1. August, womöglich in der Nähe der Leopold- und Sofienstraße. Offerten unter Nr. 5485 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Ein elegant möbliertes Zimmer mit **Burschengelass** in der Nähe der Dragonerfaserne auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder
auf Hypotheken in jeder beliebigen Höhe auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstr. 3.

☎ **Telefon 1293.** ☎
Ca. 80000 Mk.

sind auf II. Hypothek in Posten von 5000 Mk. an zu 4 1/4 bis 5%, je nach Lage, auszuleihen durch
K. Kornjand,
Kaiserstr. 111.

20000 Mark.
2.1. Auf II. Hypothek werden **20000 Mark** auch in Teilbeträgen auf Oktober abgegeben. Offerten unter Nr. 5499 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark
sind auf gute II. Hypothek an einen pünktlichen Zinszahler auf 1. Oktober l. J. oder später zu 5% zu verleihen. Offerten unter Nr. 5495 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

600 Mark
werden von pünktlichem Zahler gegen dreifache Sicherheit und guten Zins auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten von Selbstdarlehern an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5510 erbeten.

40000 - 50000 Mark
auf prima II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht; sind circa 75% der Schätzung auf erstklassiges Objekt (Privathaus). Näheres durch
2.1. **Wilh. Wolf, B. Baden.**

Kapital-Gesuch.
* **4000-5000 Mk.** auf prima Anwesen in guter Lage sofort aufzunehmen gesucht. Anerbieten unter Nr. 5506 befördert das Kontor des Tagblattes.

15000 Mark
als II. Hypothek zu 5% für nach Baden gesucht. Schätzung ist 40000 Mk. I. Hypothek ist 15000 Mk. Offerten unter Nr. 5494 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
Auf ein neu erbautes Haus in guter Lage der Weststadt werden von pünktlichem Zinszahler per 1. Oktober oder früher ca. 10000 Mk. als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5490 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
NB. Offerten von Agenten unnütz.

Dienst-Anträge.
— Eine gut bürgerliche Köchin per sofort bei gutem Gehalt gesucht: **Kaiserstraße 76**, II. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, wird für sofort gesucht: **Werderplatz 30**, 1. Stock.

*2.1. Für sofort gesucht ein braves, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Küchen- und Hausarbeit bei gutem Lohn. Näheres **Hebelstraße 19**, 1. Stock.

Ein junges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, für sofort gesucht: **Amalienstraße 27** im Laden.

* Ein einfaches, junges, ehrliches Mädchen, welches häusliche Arbeiten gerne verrichtet, wird sofort oder später gesucht: **Bismarckstraße 71**, part.

* Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, wird für sofort gesucht: **Kriegstraße 32**, 3 Treppen.

Von einer kleinen Familie wird per sofort oder später ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Zimmer gesucht. Näheres **Kaiserstraße 247**, 3. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen vom Lande findet sofort oder später Stellung. Zu erfragen **Adamiestr. 24** im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein jüngeres, williges, reinliches Mädchen wird per sofort für allgemeine Hausarbeit zu einer kleinen Familie gesucht: **Adlerstraße 2**, eine Treppe.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sofort Stelle.

Gasthaus zur Blume, Durlach.

U.Sch. Köchinnen aller Art,
sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Kinderfräulein u. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock. Telefon 1293.

Gypser
und **Tagelöhner** finden sofort dauernde Beschäftigung bei **F. Bischof**, Gypfermeister, **Friedenstraße 14**.

Zimmerleute gesucht.
*2.1. Für auswärts werden tüchtige Zimmerleute gesucht: **Amalienstraße 24**, **Baubüreau**.

3.1. Tüchtiger, selbstständiger

Fraiser,
vertraut mit allen einschlägigen Arbeiten, findet dauernde Stellung bei guter Bezahlung.
K. Zehner & Cie., Möbelfabrik,
Mannheim.

4 Gypser und 2 Tagelöhner
können sofort eintreten bei

Gypfermeister **Widmann**,
Durlach, **Herrenstraße 22**.

*2.1. **Wer** Stellung sucht, bestelle die „**Deutsche Dienerszeitung**“, **Frankfurt a. M.**

Maschinenschreiberin,
perfekt im Stenographieren, sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin-Gesuch.
* Auf 1. August oder 1. September wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen **Moltkestraße 17**, eine Treppe hoch, von 9-10 und 1-3 Uhr.

Mädchen-Gesuch.
Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit versteht, kann sofort eintreten: **Karlstraße 27** im Laden.

Mädchen,
welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht: **Kriegstraße 32** im Laden. 2.1.

Mädchen-Gesuch.
* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: **Schützenstraße 38a** im 2. Stock.

Haushälterin-Gesuch.
* Gesucht wird für sofort eine selbstständige Person, welche Liebe zu Kindern hat, als **Haushälterin** für eine einfache Familie: **Rudolfstraße 23**, Vorderhaus, parterre rechts.

Eine tüchtige Köchin
wird auf 14 Tage gesucht. Offerten unter Nr. 5512 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.
*2.1. Ein junges, anständiges Mädchen findet sofort gute Stelle: **Hirschstraße 10**, parterre.

Bürgerstraße 6 II
wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 15. Juli gesucht.

Mädchen-Gesuch.
* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf sofort oder 15. Juli gesucht. Näheres **Kaiserstraße 34a**, parterre.

Ein einfaches, gelerntes Mädchen
findet **Stefanienstraße 32**, parterre, sogleich Stelle.

Gesucht
wird auf sofort oder 1. August ein fleißiges, braves Mädchen. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 14** im Laden.

D.

1 **Kellnerin** für feines Weinstöckal,
1 **Kellnerin** für erstes Hotel-Restaurant,
1 **Beiköchin** sofort gesucht.

Bureau Dietrich,
Kreuzstraße 22.

Für strebsamen jungen Mann mit guter Schulbildung ist eine

kaufm. Lehrstelle

bei uns frei. Eintritt könnte 1. August ev. auch später erfolgen.

Ebersberger & Nees,
Zuckerwaaren-Fabrik und Colonialwaaren
en gros.

Ein junger Knabe,
welcher die Bierbrauerei gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. **Unterlindenbrauerei Jul. Feiler**, **Freiburg i. B., Baden.** *2.1.

Für das Bureau

eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein anständiger junger Mann mit guter Handschrift als Lehrling gesucht. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung ist vorhanden. Auch wird bei entsprechender Leistung eine Vergütung zugesichert. Offerten unter Nr. 5509 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 2.1.

Ladnerin-Lehrstelle.

*2.1. Ein gebildetes, talentvolles Fräulein, in Handarbeiten gut unterrichtet, findet in Stickeriegeschäft Lehrstelle. Gest. Offerten unter Nr. 5501 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

3.1. Ein fleißiger und zuverlässiger Hausbursche (Ausläufer) wird gesucht. Zu erfragen im Bureau des unentgeltlichen Arbeitsnachweises, Bahringersstraße 112.

Tagelöhner gesucht.

Zwei kräftige Tagelöhner können sofort eintreten. Zu melden am Montag Gartenstraße 7 im Bureau.

D.

* Eine Waschfrau nach Baden-Baden 30 M. Lohn monatlich bei freier Station per 20. Juli gesucht. Bureau Dietrich, Kreuzstraße 22.

Monatsfrau oder Mädchen

gesucht. Zu erfragen nur von 10-4 Uhr: Amalienstraße 5, 2. Stock.

2.1. Monatsfrau gesucht

für die Stunden 8-10 Uhr Vormittags und 1 bis 2 Uhr Nachmittags: Bittel 2, 1. Stock links.

Stellen-Gesuche.

* Junger Mann, 27 Jahre alt, gelernter Schreiner, sucht dauernde Stellung als Bader oder in einer Möbelhandlung. Offerten erbeten unter Nr. 5489 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein junges, anständiges, tüchtiges Mädchen, welches im Nähen und in allen sonstigen Hausarbeiten erfahren ist, sucht bei kleiner Familie auf 1. Oktober Stellung. Offerten unter Nr. 5483 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Buchhalter,

22 Jahre alt, gewissenhafter, tüchtiger Arbeiter, mit prima Zeugnissen, sucht per 1. August Stelle als

Conto-Correntist.

Gest. Offerten unter Nr. 5481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

*2.1. **Verh. junger Mann** (Möbelschreiner), gebieter Leib-Grenadier, sucht sichere Stellung, am liebsten bei einer Behörde, als Büreaudiener, Portier, Kassenbote, Aufseher oder ähnlichen Posten. Derselbe würde auch das Instandhalten von Möbeln besorgen. Eintritt nach Belieben. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Nr. 5487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin,

in der Buchbranche bewandert, sucht auf 15. Juli oder 1. August Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 5480 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufmännische Lehrstelle.

* Für den 15 Jahre alten Sohn einer guten Familie vom Lande wird für sofort oder später eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Offerten mit näheren Bedingungen unter Nr. 5508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Für die freien Nachmittage sucht eine reinliche, ältere Frau Beschäftigung im Waschen und Bühen, event. auch Laustelle oder zu kleineren Kindern. Zu erfragen Hirschstraße 42, 4. Stock.

Schneiderin

sucht noch einige Kunden für in und außer dem Hause: Schillerstraße 15 im 3. Stock links.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein intelligenter, redegewandter, 30 jähriger Mann, sprachkundig, mit guter Schulbildung sucht Beschäftigung gleich welcher Art. Gest. Offerten unter Nr. 5498 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine junge Frau (Kleidermacherin) sucht noch einige Kundschaft in und außer dem Hause; dieselbe empfiehlt sich im Anfertigen von Kinderkleidern, Abändern von Damenkleidern und im Ausbessern. Offerten unter Nr. 5503 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Familien.

*3.1. Empfehle mich im Ausbessern, Aendern, Benden und Neuaufbügeln von Herrenkleidern bei schöner Arbeit zu billigen Preisen.

L. Neumayer,

Adamiest. 13 im 3. Stock des Vorderhauses rechts.

Verloren

wurden Samstag früh zwei gewaschene Sulfedern. Abzugeben bei Mich. Weiß, Blumenstraße 17.

Haus-Verkauf.

* Ein in der Südstadt gelegenes, dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, zu 6 1/2 % rentierend, ist mit einer Anzahlung von 3000 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5497 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In verkehrreichster Lage des westlichen Stadtteils (Nähe des Ludwigsplatzes) ist ein größeres, 4 stöckiges Haus mit getheilten Wohnungen auf dem Stockwerk, Laden, Remise ev. auch Stallung, für jedes Geschäft geeignet, sofort äußerst billig gegen kleine Anzahlung zu verkaufen oder gegen ein kleineres Haus, auch Bauplatz zu vertauschen. Offerten von Liebhabern wollen gest. unter Nr. 5505 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Haus-Verkauf.

* In guter Lage der Altstadt ist ein noch neues Haus mit großen Räumlichkeiten und gut gebaut, worin der Käufer nach Abzug aller Lasten noch 1200 Mark frei hat, um 70000 Mark zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 5511 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein sehr gut rentables Haus in der inneren Süd-Weststadt mit Einfahrt und Hof ist mit 10 bis 12 Mille Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 5482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hochlohnender Nebenverdienst

auch für Pensionäre und Halbinvaliden. Ein kleineres, gut gehendes Fabrikgeschäft (Lebensmittelbranche) ist sofort zu verkaufen. Wohnung und Fabrikräumlichkeit könnten miethweise überlassen werden. Adressen beliebe man unter Nr. 5504 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gebrauchter, großer Ledentisch sowie ein Sofa sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 40 im 3. Stock.

* Ein rosa-seidenes Kleid und ein hellblaues Alpaccakleid mit weißen Spitzen sind für 8 und 6 Mark zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 20, 3 Treppen rechts.

* Eine Singer-Nähmaschine, schön und gut, Fußbetrieb, zu 25 M. und eine Handnähmaschine zu 18 M. sind unter Garantie billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, Eingang Hof.

* Zwei neue, wenig gebrauchte Biergeschirre (Spitzkummete), 1 Wagen mit Heuleiter, Futterschneidmaschine, Rübenmühle, eine Ledentheke mit 4 Thüren, 8 Schubladen 3,65 m lang, Glashüren, 6 andere Thüren, Ketten für Fuhrleute, Kurbelstern, Heugabeln, Hacken, ein großer Schrank, Fässer von 20 bis 700 Liter Gehalt, Kübeln, feine Kassettauben und sonst verschiedene Sachen sind zu verkaufen: Körnerstraße 33-35, 2. Stock rechts.

* Ein beinahe neuer, starker Britschentwagen mit Federn ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Grenzstraße 22, Kohlenhandlung J. Schühle.

* Ein noch fast neuer Kindersportwagen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Luisenstr. 36 II.

* Ein wenig gebrauchter, gelber Kinderliegwagen mit Gummireifen ist preiswerth zu verkaufen: Sofienstraße 5, 2 Treppen.

Taschendivan,

neu, vorzügliche Arbeit, sowie ein Fauteuil hat sehr billig zu verkaufen. Hermann Wolf, Tapezier und Dekorateur, Marienstraße 58 im 3. Stock rechts.

Durlacherstraße 64

sind 3 gute Bettdecken, 2 Kissen, 1 Kommode, 1 gute Bettlade und 1 Großvaterstuhl zu verkaufen. Zu erfragen im 1. Stock.

Billig zu verkaufen

wegen Umzug: 1 Gasherdchen mit 3 Flammen, 1 Erdkammerchen und 1 vollständ. Bett. Näheres Schwabenstraße 34, parterre links.

Geldschrank mit unbohrbarem Stahl gepanzert im Preis 300 Mark verkauft zu nur 180 Mark. Expeditore G. & E., Karlsruhe, Wielandstraße 23. *6.1.

Eine Schneidernähmaschine

für 18 M. und eine 1/2 Geige mit allem Zugehör sind wegen Wegzug zu verkaufen: Douglasstraße 30 im 3. Stock links.

* Ein gut erhaltener Badesofen für Kohlen- und Holzfeuerung ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 20, parterre, im Hof.

*2.1. Eine wenig gebrauchte Badewanne zu verkaufen: Durlacher Allee 17, 2. Stock.

Sofort zu verkaufen:

ein großer, noch neuer Waschtuber, auch zum Baden gut geeignet, wegen Platzmangel. Zu erfragen Hirschstraße 46 im Hof.

Lexikon!

Waldstraße 77, 1. Stock, ist ein Lexikon der gesammten Technik von Lueger, ferner ein Conversations-Lexikon von Meyer billig abzugeben.

Aquarium,

rundes, mit Grotte und Springbrunnen, ist billig abzugeben: Waldstraße 77 im 1. Stock.

Phonograph.

Waldstraße 77, 1. Stock, sind ein besserer Phonograph für Aufnahme und Wiedergabe und ein einfacher, nur für Wiedergabe billig abzugeben.

200 leere Sektflaschen

für 16 Mark zu verkaufen: Sälzplatz 21. *

Kurz gesägtes, trockenes Brennholz

ist zu verkaufen: Adamieststraße 11. *

An- und Verkauf

von Liegenschaften aller Art werden unter Zusage der Versicherung ff. Bedienung vermittelt. Gest. Offerten unter Nr. 5496 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

Zu kaufen gesucht:

eine gebrauchte, französische Bettlade mit Matratze und Koff, ferner eine Waschkommode und ein Schreibtisch. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 5479 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fahrräder,

gebrauchte, werden mehrere zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5507 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wagen-Gesuch.

* Ein vierrädriger Handwagen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spitzer

zu kaufen gesucht, nicht älter als ein halbes Jahr. Adresse mit Preisangabe bittet man unter Nr. 5502 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Geldschrankchen,

gebrauchtes, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5493 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Pritschenwagen,
vierrädig, gut erhalten, zu kaufen ge-
sucht. Näheres Hebelstrasse 3 (Laden).

Altes Blei
wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im
1. Stod.

Wirtschaft zu verpachten.
*6.1. Eine gut gehende Wirtschaft, beliebter
Ausflugsort, in nächster Nähe des Karlsruher Rhein-
hafens, ist per Oktober zu verpachten. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Moselweine,
angenehme, elegante, süßige Säuerlinge,
empfiehlt zu Produzentenpreisen

W. Wagenmann,
Weingroßhandlung und Weinbergbesitzer,
Karlsruhe und Alf a. Mosel.
Preislisten und Proben gerne gratis.
Feinste Empfehlungen aus ersten Häusern.

*6.6. **Seelig's unübertroffenen
candirten Kornkaffee**
empfehlen in frischer Waare
**J. Mühle, Douglasstraße,
Anton Riemy, Westendstraße.**

Speise-Chocolade
AMATO
Grüne Packung 50 Pfg.
Braune Packung 40 Pfg.
Rote Packung 30 Pfg.
Unübertroffen.
Fabrik: Robert Berger, Pörschnock i. Th.

Zu haben bei: 17.1.
Hofconditor **Jos. Fell,**
Conditor **Carl Freund,**
Hofconditor **Fr. Gerwig Nachf.,**
Conditor **W. Harlsinger,**
" **Otto Hasslinger,**
" **Bernh. Jung,**
" **K. Kaufmann,**
" **Fr. Nagel,**
Hofconditor **Alb. Neu,**
Conditor **Louis Oesterle,**
" **A. Ritzinger,**
" **Emil Röderer,**
" **Heinr. Rosenberg Nachf.,**
" **Franz Seidelmaier,**
Ernst Deuble.
In Durlach bei Karlsruhe:
Conditor **Fritz Dietz,**
" **Ad. Herrmann.**

Haser und Haserfuttermehl
empfiehlt billigt
Jakob Schühle, Grenzstraße 22.

**Photographische Lösungen und
Chemikalien,**
wie: **Entwickler, Tonfigirbad,
Blinnpulver** liefert
Kronen-Apothek,
Ecke Kronen- und Bähringerstraße.

Anseh-Branntweine
6.1. empfiehlt billig
B. Odenheimer,
Branntweimbrennerei, Degenfeldstraße 4.

Wegen Aufgabe des Artikels
werden die noch vorräthigen

Hemdenblousen
unter Ankaufspreisen ver-
kauft. 2.1.

L. S. Leon Söhne,
175 Kaiserstraße 175.

*26.25. Frau **Esser,** einzige deutsche Hebamme
in **Lüttich,** ausgebildet in Frankreich und Belgien.
Rathsertheilung jeden Mittwoch und Sonntag
von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends in **Lüttich,**
Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

Schützengesellschaft



Karlsruhe. 2.1.
E. U.

Die Schießstände bleiben am **13., 16.**
und **20. Juli a. o. geschlossen.**
Der Verwaltungsrath.

Die Museumsbibliothek
unterliegt in der Zeit vom 25. Juli bis mit 25.
August d. J. der vorgeschriebenen Revision.
Demzufolge müssen die ausgeliehenen Werke bis
zum 25. Juli d. J. eingeliefert werden. Bücher,
die bis dahin nicht zurückgegeben sind, werden gegen
eine Gebühr von 20 Pfg. abgeholt. Vom 18. Juli
ab unterbleibt das Ausleihen von Büchern.
Am 26. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.
Karlsruhe, den 12. Juli 1902.
2.1. **Der Vorstand.**

Sonntagsverein
für junge, aus der Schule entlassene Mädchen von
4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Be-
lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-
geladen.



Kaiser-Panorama.
Kaiser-Passage 38.
Vom 13. bis 19. Juli:
Berlin.
Einzug der Königin **Wilhelmine von Holland.**
Neu! Neu!

Heirath.

6.1. Für 2 evangl. und 2 kathol. ff. Damen mit
größeren Vermögen werden passende Partien
gesucht. Discretion selbstredend. Gesl. Offerten
unter Nr. 5500 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Durch Entschliebung des Großh. Ministeriums des In-
nern vom 11. Juli d. J. wurde Kanzleisekretär Ludwig
Jacob bei diesem Ministerium zum Registrator ernannt.
Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 29. Juni d. J. wurde Expeditionsassistent
Karl Kräuter in Markdorf nach Singen versetzt.
Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 30. Juni d. J. wurde Expeditionsassistent
Friedrich Hof in Redargemünd nach Rehl versetzt.

Geldsorten vom 11. Juli 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.28	16.24
Dollars " in Gold 1/2	—	—
Ducaten	4.20f	4.18f
do. al maroco	9.66	9.62
Engl. Sovereigns	9.62	9.57
Gold al maroco p. Kilo	20.43	20.39
Ganz f. Scheideg. "	2800.—	2790.—
Hochh. Silber "	2804.—	—
Holl. Silber fl. 100	74.30	72.90
Oesterr. Silber fl. 100	—	16.20
Rusa. Imperiales	—	84.—
	—	16.19

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

11. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 10	749 mm	Südw.	umw.
12 " Mitt.	+ 13	752 "	"	"
6 " Abd.	+ 12	754 "	"	"

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 12. Juli. Johannes Gensheimer von Offenbach, Tagelöhner hier, mit Maria Schuster Wittwe von Hof.
- 12. " Joseph Brell von Heinsheim, Heizer hier, mit Christine geb. Hof, gesch. Deeger, von Leopoldshafen.
- 12. " Julius Köbler von Oberöslau, Monteur hier, mit Emilie Lindinger v. Kallmünz.
- 12. " August Lobmüller von Esenthal, Postbote hier, mit Karoline Mayer von Unterderdingen.
- 12. " Otto Schwobentha von hier, Schlosser hier, mit Amalie Dupé von hier.
- 12. " Friedrich Friedrich von Sappel, Hausmeister hier, mit Margarethe Blumensied von Oberpeltach.
- 12. " Ludwig Hahmann von hier, Schirmmacher hier, mit Pauline Baumgärtner von hier.
- 12. " Gustav Steinbach von hier, Brauereiarbeiter hier, mit Bertha Dyrr von Basel.
- 12. " Robert Belz von hier, Billeidrucker hier, mit Wilhelmine Schlüter von hier.
- 12. " Johannes Diethelm von Oberhelfenswyl, Bahnarbeiter hier, mit Luise Schmeiser von Roth.
- 12. " August Munt von Eßlingen, Metallbrucker hier, mit Luise Feil von Pforzheim.
- 12. " Friedrich Lauer von Lahr, Postbote hier, mit Pauline Schwent von Freudenstadt.
- 12. " Karl Weis von Oberacker, Schneider hier, mit Auguste Vigors von Groß-Garde.

Geburten:

- 7. Juli. Albert Julius, Vater Otto Conrad, Postbote.
- 7. " Wilh. Phil. Gustav, Vater Ferdinand Lechner, Zahntechniker.
- 8. " Luise Theresia, Vater Josef Weber, Lokomotivbeizler.
- 10. " Franz Lothar, Vater Leopold Merkel, Bremser.
- 10. " Otto Heinrich, Vater Eduard Burkhard Köhle, Schreiner.

Todesfälle:

- 11. Juli. Hedwig, alt 2 Monate 2 Tage, Vater Anton Schmitt, Tagelöhner.
- 12. " Elsa, alt 1 Jahr 3 Monate 22 Tage, Vater Leopold Gleisler, Stadttagelöhner.

Mathäus Fischer,

24 Karlstrasse 24.

Kunst-Anstalt
für

Glasätzerei und Firmenschilder-Malerei.

Atelier und Haupt-Specialität:

künstlerisch geätzte Tafelgläser jeder Art von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung unter besonderer Berücksichtigung des Modernen.

Firmenschilder hinter Glas auf Holz, Eisen etc.,
Hoflieferanten-Wappen, Grabplatten etc. in korrekter und geschmackvoller Ausführung.

Feinste und prompte Bedienung, solide Preise.

Preisliste, Skizzen, Kostenanschläge, sowie erste Referenzen zur Verfügung.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern zur gefl. Nachricht, daß ich am 15. d. M. mein

Gasthaus zu den 3 Lilien

eröffnen werde.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das alte Renommé des Hauses wieder herzustellen.

Reelle Weine, sowie vorzügliche Küche bei civilen Preisen bringe in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvollst

L. Bölzner Wittwe,
frühere Besitzerin.

3.1.

Lustkurort Schönminzsch. Schönster Theil des oberen Murgthales.

Hotel und Pension „Waldhorn“

6.6.

mit Dependance (Villa).

durch Neubau bedeutend vergrößert. Neu eingerichtet. 70 Fremdenzimmer. Große Säle (200 Personen fassend) und Terrassen, nach der Murg gelegen. Leses-, Rauch- und Billardzimmer. Eigene Jagd und Forellenfischerei. Lawn-Tennis. Elektr. Licht. Dunkelkammer, Equipagen und Bäder im Hause. Telephon 5. Bad. Bahnstation Weissenbach, Wirt. Bahnstation Klosterreichenbach. Prospekt durch den

Eigentümer **C. Scherer.**

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. Juli.

Alte Post. Manser, Lehrer v. Dillenberg. Hill, Jäger u. Pögelauer, Lehrer, u. Fr. Gens, Schmied u. Ferber, Lehrerinnen v. Wiesbaden. Lang, Lehrer von Cassel. Herrhofen, Verw.-Assistent v. Kottroge. Sohm, Reserveführer m. Frau v. Dillingen. Desterlein, Kfm. von Nürnberg. Schwarz, Kaufm. v. Elberfeld. Steeger, Kfm. v. Berlin.

Bayerischer Hof. Schöge, Mont. v. Dresden. Hornberger, Köchin v. Freudenstadt.

Dratwurkgilde. Hesse, Betriebsleiter m. Frau v. Bernburg. Vogel, Betriebsleiter m. Fam. v. Böhm. Rannip, Bildh. Kunstmal. m. Frau v. Breslau.

West, Priv. m. Tochter v. Ansbach. Schork, Zugmstr. v. Billingen. Walter, Kaufm. v. Leipzig.

Erbprinz. Graf von Leiningen von Billigheim. Fleischmann, Konsul v. Guatemala. Sammel, Kaufm. m. Frau v. Mülhausen. Rudner u. Brandt, Kaufm. v. Berlin. Schwarzmann, Kaufm. v. Fürth. Frau Aders m. Tochter v. Guben. Frau Lopp u. Fr. Wälder von Bern. Herzfeld, Fabrikbes. m. Frau v. Düsseldorf. Dehlingen, Kaufm. v. Berlin. Glatt, Priv. m. Frau von Deldehelm. Barontin v. Bodman u. W. Baden. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Ohl, Kfm. von Delz. Ritter, Bankdirektor v. Gotha. Vetter, Kaufm. v. Moskau.

Friedrichshof. Dups, Kfm. v. Johns, Otto, Helm, Dr. Ludow, Hirte u. Dr. Weede, Turnlehrer, u. Geller, Prof., u. Fr. Dome u. Lehmann, Lehrerinnen v. Berlin.

Reichmüller, Lehrer v. Oera. Stiebitz, Ing. v. Zwickau. Golin, Kfm. v. Mainz. Schwedhelm, Kaufm. v. Köln. Durand, Kaufm. v. Elberfeld. Dreyfuß, Kaufm. von Ludwigshafen. Aron, Kaufm. v. Breslau. Hunoldt u. Binandt, Kf. v. Frankfurt. Beyerlein, Ing. v. Stuttgart. Scharf, Generalagent v. Mannheim.

Geist. Hör, Lehrer v. Marpingen. Quening, Kfm. von Frankfurt. Loh, Kaufm. v. Gießen. Kibel, Kaufm. von Straßburg. Walger, Turnlehrer, u. Krüger, Kfm. v. Berlin. Höhn, Kfm. v. Coblenz. Kinnbach, Apoth. u. Ballender, Kfm. v. Köln. Schöpf, Priv. v. Heidelberg. Göpman, Turnlehrer v. Greiz. Wiegmann u. Herrmann, Kaufm. v. Stuttgart. Kiefer, Kaufm. v. Schopfheim. Weyrauch, Kaufm. v. Biebrich. Kirchberger, Kaufm. v. Offenbach. Kirchberger, Kaufm. von Nürnberg. Jänischen, Kfm. v. M. Gladbach. Döring, Kfm. v. Leipzig. Seyd, Kfm. v. Göttingen. Klöppel u. Spür, Kf. v. Apolda. Reif, Turnlehrer v. Schw. Hall. Kühn, Kaufm. von Saarbrücken. Moll, Kfm. v. Mainz. Klüser, Kaufm. v. Barmen. Bamser, Oberlehrer, u. Lind, Kfm. v. Buzbach. Benz, Hauptlehrer v. Untergimpeln. Mäschle, Kaufm. v. Ulm. Müller, Kaufm. v. Köln. Barth u. Held, Lehrer v. Stuttgart. Lang, Lehrer v. Neustadt. Diedenhofen, Kfm. m. Tochter v. Magen. Benndorf, Kaufm. v. Leipzig. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Bedert, Kaufm. v. Hohenstein. Frider, Kaufm. v. Straßburg.

Goldener Adler. Arnhen, Kaufm. v. Stuttgart. Richter, Fabr. v. Breslau. Spindler, Priv. m. Frau, u. Ries, Wolf u. Dunkel, Stud. v. Freiburg. Keiterle, Kfm. m. Frau v. B. Baden. Nagig, Wf. Metzhammer, Bollinger, Kaiser u. Frey, Lehrer v. Basel. Schürer, Red., Müller, Nicol u. Egg, Lehrer v. Zürich. Gall, Fabr. v. Tullau.

Goldener Karpfen. Galler, Wf. u. Reif, Hauptlehrer v. Mannheim. Sombert, Turnlehr. v. Braunschweig. Wolf, Turnlehrer v. Winterthur. Kneis u. Kösch, Reallehrer v. Freiburg. Gollnig, Postassistent v. Straßburg. Bötscher, Turninsp. m. Frau, Kohtrausch, Prof., Winhold, Hauptlehrer, u. Reim, Weif u. Neumann, Oberlehrer v. Hannover. Kwall, Turninsp. v. Riga. Flukewitz u. Froberg, Oberlehrer, Bier u. Finler, Dir. m. Frau v. Dresden.

Goldene Traube. Börner, Hauptlehrer v. Freiburg. Gischele, Turnlehrer v. Heilbronn. Baer, Turnlehrer v. Breslau. Weif, Turnlehrer v. Götting. Hahn, Turnlehrer, u. Fr. Hahn, Turnlehrerin v. Coburg. Fräul. Feyer, Turnlehrerin v. Stuttgart. Fr. Münch, Turnlehrerin v. Cannstatt. Blaufelder u. Müller, Lehrer v. Mannheim. Bobel, Lehrer v. Schöneburg. Stolz, Hauptlehrer v. Pforzheim. Helm, Priv. v. Triberg. Kleeer, Buchhalter, u. Schneider, Kaufm. v. Gelsenkirchen.

Zur Stellungnahme gegen die durch die elektrische Karlsruher Straßenbahn hervorgerufenen Mißstände und Schädigungen der Angrenzer werden die Interessenten und Mitbürger zu einer

öffentlichen Versammlung

am

Dienstag den 15. Juli ds. Js., Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

im

2.1. **Saal III der Brauerei Schrempf** **eingeladen.**

Das Comite.

Das **JDEAL** einer **Schönheits- und Kinder-Seife** ist **BACHEBERLE'S** **Hygienische Priskalin-Seife.**

Mild — zart — erfrischend — ohne jede Schärfe.
Eine Toiletten-Seife von bedeutendem hygienischem Werth!

Epochemachend auf dem Gebiete der Hygiene:
Krystall-Priskalin-Rasir-Seife im Köcher.

Arztlich warm empfohlen!
Preis per Stück 50 Pfennige.
Erhältlich in den meisten Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.*

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett:** Historische Ausstellung von Bildnissen Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs. Ausstellung von zeitgenössischen Kupferstichen und Holzschnitten nach Peter Paul Rubens.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Auf nur kurze Zeit: **Ausstellung** einer größeren Anzahl moderner Dekorationsstoffe; von Emailarbeiten von Bastianer Porzellan; Goldarbeiten von Hofjuwelier Bertsch dahier und Trübner in Heidelberg; Treibarbeiten von Professor R. Mayer hier; moderner künstlerischer Bucheinbände von Paul Kersten, Erlangen; moderner keramischer Erzeugnisse verschiedener Herkunft; ferner Siebenbürgisch, Sächsischer und Rumänischer Bauernnähtereien und Gewänder.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich

geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10— $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von $\frac{1}{2}$ —5 Uhr. Außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni: Abends: Dienstag u. Freitag von $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis $\frac{1}{2}$ 1 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im Großh. Schloß, Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils **Mittwochs** von 11—1 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6— $\frac{1}{2}$ 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** bleiben der Ausräumarbeiten wegen bis auf Weiteres geschlossen.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für

Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet Samstag von 2—4 Uhr und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

810—821. „Collection“, Chinesische Webereien.“
822—827. Johannes Gallion, Karlsruhe, „6 Steinzeichnungen vom Schwarzwald“ (Orig. zu Schwarzwaldhaußhindein).
828—839. Hedwig Schund, München, „8 Delgemälde, 4 Aquarelle, Motive vom Gardasee“.

Nur für kurze Zeit ausgestellt: Eine Collection chinesischer Seidenstoffe in künstlerischer Ausführung sowie ein 5 m großes Banneau, einem chinesischen Tempel entstammend. Vom 15. Juli an bleiben die Ausstellungsräume bis auf Weiteres geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Jubiläums-Kunstausstellung auf dem Festhalleplatz vom 24. April bis 15. Oktober. Täglich geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis Abends 7 Uhr, Eintritt 1 Mk. In den Geschäften von Gustav Schneider, Kaiserstraße 122, und L. Wohlsehlegel, Kaiserstraße 173, sind folgende Eintrittskarten zu haben: 1. Dauerkarten für Herren und Damen, auf den Namen lautend, unübertragbar, zu 5 Mk., 2. Hefte, enthaltend 20 Eintrittskarten, 15 Mk., 3. Hefte, enthaltend 10 Eintrittskarten, 8 Mk. Die Karten zu einmaligem Besuch der Ausstellung (Preis 1 Mk.) werden nur an der Kasse im Ausstellungsgebäude verkauft. Von Sonntag den 29. Juni beginnend beträgt an den **Sonntagen, Nachmittags von 1 Uhr** an der Eintrittspreis **50 Pfg.** Ausgenommen sind die **ersten Sonntage** im Juli (6.), August (3.), Oktober (5.), an welchen Tagen der Eintrittspreis **Vor- und Nachmittags** auf **30 Pfg.** ermäßigt ist.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.